



Baunatal, im Dezember 2015

Liebe Paten, liebe Freunde, liebe Förderer,

Nach den dramatischen Ereignissen der letzten Jahre mit politischen Unruhen, der Dürre- und Hungerkatastrophe in Turkana, dem Großbrand der LPS und der LHS, Terroranschlägen, der Ebola-Epidemie, dem Einbruch des Tourismus und der daraus resultierenden Massenarbeitslosigkeit an der Südküste hatten wir uns ein beschauliches 2015 gewünscht. Daraus wurde aber leider nichts.

Am Ostersamstag brannten die Manuel Alexander School und die Heshima Boarding School bis auf die Grundmauern nieder. Der Schaden belief sich auf rund 250.000 Euro, davon erstattete uns die Versicherung knapp 90.000 Euro. Der Restbetrag kam unglaublich schnell durch Spenden zusammen, Ende September waren beide Schulen wieder komplett hergestellt und sehen aus wie neu - was sie im Grunde auch sind. Wir haben also alle Schulen der Mekaela Academies in den letzten zwei Jahren einmal neu aufgebaut. Es versteht sich von selbst, daß wir keine Makutidächern mehr verwenden. Die Geschichte des Brandes und des Wiederaufbaus haben wir auf unserer Homepage festgehalten.

Es ist sehr bewegend und unglaublich motivierend, welche Solidarität und Hilfsbereitschaft uns aus dem Kreis unserer Paten, Freunde und Förderer immer wieder entgegen gebracht wird. Das ist wahrscheinlich der wichtigste Grund, warum wir hier niemals ans Aufhören denken. Für diese Unterstützung, materiell wie ideell, möchten wir uns herzlich bedanken, besonders auch bei der Help Alliance, die uns wieder einmal schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen hatte.

Einer weiteren Schule gingen wir dieses Jahr verlustig, aber zum Glück nur auf dem Papier. Die Kooperation mit dem Leisure Lodge Resort bzgl. des Managements ihrer Rondwe Girls Secondary School mussten wir im Mai beenden, weil es unterschiedliche Auffassungen über die Einhaltung von Zusagen gab. Dieses Kapitel ist damit erst einmal abgeschlossen.

Im September hob Großbritannien die Reisewarnung für Kenia auf, und die Buchungen zogen wieder an. Derzeit liegen sie ein Drittel über den Zahlen des Vorjahres. Vielleicht ist das nur ein Silberstreifen am Horizont, aber er macht Mut. Noch stellen die Hotels nicht wieder im großen Stil Mitarbeiter ein, aber die Stimmung der Menschen hat sich spürbar verbessert, und sie haben wieder Zuversicht.

Während des gesamten Jahres war die Arbeitslosigkeit in der Region sehr hoch, gut ein Viertel der Eltern konnten das Schulgeld nicht oder nur zum Teil aufbringen. Die Schulen erlitten Verluste von ca. 40.000 Euro durch unbezahlte Schulgelder. Das neue 999-Programm, das mit ca. 30.000 Euro pro Jahr dotiert ist, hat dabei geholfen, diese Löcher zu stopfen. Durch das Programm subventionieren wir das Schulgeld für Eltern, die sich die Schulen nur zum Teil leisten können - oder auch gar nicht.

Wir wollen die Liste der Ereignisse, auf die wir in 2015 auch gut hätten verzichten können, mit der Geschichte der Imperial Bank abschließen, einer kleinen Privatbank in Kenia, deren Bosse rund ein Drittel der Kundeneinlagen veruntreut hatten und daher im Oktober von der kenianischen Zentralbank geschlossen wurde, um sie zu auflösen. Mekaela Academies hat eine Einlage von rund 10.000 Euro bei dieser Bank, aber weil die Zentralbank vor ein paar Tagen bekannt gegeben hat, daß

# WATOTO



---

Watoto e.V. · Siebertweg 23 · 34225 Baunatal  
Vorstand: Stephan Schilling (Vors.) · Laila Amri-Jardai · Carolin Barth  
Telefon (05601) 89337 · Fax (05601) 960976 · E-Mail [info@watoto.de](mailto:info@watoto.de) · Internet [www.watoto.de](http://www.watoto.de)  
Konto 215002026 · Kasseler Sparkasse · BLZ 520 503 53 · IBAN DE79520503530215002026 · BIC HELADEF1KAS  
Steuernummer 2625083599 · Finanzamt Kassel II - Hofgeismar · Vereinsregister Nr. 2968

Kunden mit Einlagen von bis zu 10.000 Euro (!) ihr Geld bis Weihnachten zurück erhalten, soll diese Geschichte belegen, daß am Ende doch immer wieder alles gut wird in Kenia.

Die Ratinga Junior Primary School, unsere fünfte (und neuerdings auch wieder letzte) Schule, ist mit Unterstützung der Stiftung Fly & Help dieses Jahr zu einer vollen Primary School ausgebaut worden, weshalb der Zusatz "Junior" auch nächstes Jahr entfällt. Die Ratinga ist die "Budgetschule" der Mekaela Academies, das Schulgeld liegt nur etwa halb so hoch wie bei ihren Schwesterschulen.

Nach dem Wegfall der Rondwe Girls School erwägen wir, ob die Heshima Primary School zu einer Secondary School ausschließlich für Mädchen umgewandelt werden könnte. Es fehlen eigentlich nur noch zwei Labors für Physik und Chemie sowie eine Bibliothek, alles andere ist bereits vorhanden. Das Investitionsvolumen von rund 95.000 Euro könnte über zwei oder drei Jahre verteilt werden, anfangen könnten wir aber bereits jetzt. Wir werden das in den nächsten Monaten prüfen.

Die Mekaela Farm wurde weiter ausgebaut und wird bald auch über eine Hühnerfarm verfügen. Seit die Farm einen eigenen Wasserbrunnen hat, sind die Erträge kontinuierlich gestiegen, und wir planen den Bau weiterer Gewächshäuser. Bisher werden erst 20% der Fläche der Farm genutzt.

Der Kursverlauf des Shilling zum Euro war dieses Jahr nichts für schwache Nerven. Im März brach der der Euro bis auf 96 Shilling ein. Von September bis Dezember 2015 musste Watoto den kalkulierten Verrechnungskurs kurzfristig von 105 auf 100 senken, um Kursverluste aufzufangen. Inzwischen hat sich der Kurs aber wieder erholt, und wir können den Verrechnungskurs für 2016 bei 105 belassen.

Unsere medizinische Grundversorgung "Mekaela Micro Medical Scheme" verzeichnete im Sommer die 3.000ste Behandlung. Seit mittlerweile fünf Jahren trägt MMMS zur ganzheitlichen Versorgung unserer Kinder bei. Wir würden MMMS gerne auch an anderen Schulen anbieten, weil es die medizinische Versorgung der einkommensschwachen Bevölkerungsschichten dramatisch verbessern würde, aber MMMS läßt sich immer nur für eine ganze Schule umsetzen und nicht partiell.

Ab sofort wird für alle Schüler der Mekaela Academies das Mittagessen obligatorisch. Wir können nicht ständig überprüfen, ob ein Kind Mittagessen im Programm hat, und außerdem würden wir ohnehin keinem hungrigen Kind eine Mahlzeit verweigern.

Watoto e.V. wurde in 2015 von Stephan und seinen Vorstandkolleginnen Laila und Carolin verlässlich geleitet. Der Verein hat unverändert 18 Mitglieder, und weitere Informationen wie Jahresabschlüsse, Projektberichte und vieles mehr sind auf unserer Homepage [www.watoto.de](http://www.watoto.de) zu finden, die übrigens am 01.01.2016 mit frischem Design und neuen Funktionen neu gestartet wird.

Liebe Freunde, Förderer und Paten, die Mitglieder von Watoto danken Ihnen herzlich für Ihre treue, unermüdliche und hingebungsvolle Unterstützung unseres Projekts, das ohne Sie niemals entstanden wäre oder jemals diesen Umfang erreicht hätte. Unsere Kinder vermögen es vielleicht nicht immer so auszudrücken, aber sie sind sehr dankbar dafür, daß sie von Ihnen die Chance auf ein besseres Leben erhalten. Ein kleiner Tipp: Lesen Sie die 2015er Ausgabe der "Mekaela Times" auf unserer Homepage, da finden Sie ein paar Geschichten von Schülern, die ihre Chance genutzt haben.

Unsere Kinder und ihre Familien, die Mitarbeiter von Mekaela Academies und wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Von dem wir dieses Mal vorsichtshalber erst einmal nicht erwarten, daß es besser werde. Man soll das Schicksal nicht unnötig herausfordern. Gutes Wetter zur 20-Jahr-Feier im Mai 2016 würde uns schon völlig reichen.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team von

**Watoto e.V.**